



© Walter Luttenberger

Unter dem Motto vom historischen Backsteingebäude zum internationalen Vertriebsstandort hat Fronius mit der Renovierung in Richtung Energieeffizienz ein Zeichen gesetzt. Das ehemalige Industriequartier - Epple Buxbaum Landmaschinen im Bahnhofsviertel von Wels wurde für die Neunutzung als globaler Vertriebsstandort von Fronius revitalisiert. Die beiden historischen, über 100 Jahre alten Backsteingebäude blieben zum einen erhalten, wurden fachgerecht und historisch repariert und zum anderen durch eine hoch energieeffiziente mit zeitgemäßem Grundrisslayout im Passivhaus Standard und aus erneuerbaren Energien gespeisten Ressourcen modernisiert. Vor der Sanierung lag der Heizenergiebedarf bei ca. 225 kWh/m<sup>2</sup> Nutzfläche, nach der Revitalisierung wurde für den Heiz-, und Kühlbedarf durch Kombination von Geothermie und Solarstrom annähernd Energieautonomie erreicht. (Text: Architekt)

## Revitalisierung Industriequartier Wels

Froniusstraße 1  
4600 Wels, Österreich

ARCHITEKTUR  
**PAUAT Architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Fronius International**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Klaus Bieregger**

KUNST AM BAU  
**Maria G. Wimmer**

FERTIGSTELLUNG  
**2009**

SAMMLUNG  
**afo architekturforum oberösterreich**

PUBLIKATIONSdatum  
**29. September 2018**



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

## Revitalisierung Industriequartier Wels

## DATENBLATT

Architektur: PAUAT Architekten (Heinz Plöderl)

Bauherrschaft: Fronius International

Tragwerksplanung: Klaus Bieregger

Kunst am Bau: Maria G. Wimmer

Fassaden: Patrick Blanc

Fotografie: Walter Luttenberger

teamGMI - Wien

Funktion: Industrie und Gewerbe

Wettbewerb: 10/2006 - 04/2007

Planung: 04/2008 - 03/2013

Ausführung: 09/2008 - 08/2009

Grundstücksfläche: 16.975 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 5.576 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 4.210 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 1.980 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 17.892 m<sup>3</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Schwerlastziegelmauerwerk (Bauj. 1904/1905) repariert, Recycling Innendämmung

Heizwärmebedarf: 24,0 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)

Heizwärmebedarf: 21,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 32,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Geothermie, Geothermie, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung,

Photovoltaik, Wärmepumpe

Materialwahl: Stahlbeton, Mischbau, Stahlbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Ziegelbau

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger

## Revitalisierung Industriequartier Wels

K&T Bau, BK-Metallbau, Fischer&Edelsbacher, Franz Krasensky

### PUBLIKATIONEN

BUILD - June 2017

### AUSZEICHNUNGEN

OÖN Daidalos-Architekturpreis 2017, Nominierung

### WEITERE TEXTE

Fronius Wels, afo, Freitag, 2. Juni 2017, 00:00 Uhr



© Walter Luttenberger



© Walter Luttenberger



# REVITALISIERUNG BAULOS 10



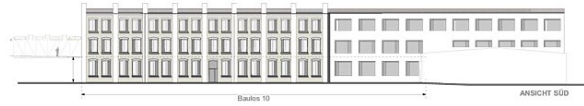
Revitalisierung Industriequartier Wels

1010 m<sup>2</sup>  
NETTONUTZFLÄCHE



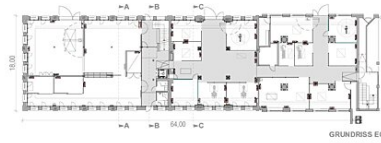
5200 m<sup>3</sup>  
BRUTTORAUMINHALT

LABORMEILE

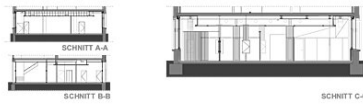


052008  
PLANUNGSBEGINN

092008  
BAUBEGINN



022009  
FERTIGSTELLUNG



Architekt DI Heinz Plöderl, Bernardingasse 14, 4600 Wels | [office@pau.at](mailto:office@pau.at) | [www.pau.at](http://www.pau.at)

Backsteingebäude Wels